

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung 02 / 2022
des Sozialausschusses der Stadt Rheinfelden (Baden)
vom 02.05.2022 | im Bürgersaal des Rathauses, Kirchplatz 2
Beginn: 17:00 Uhr | Ende: 19:47 Uhr

ANWESEND:

Vorsitzender

Eberhardt, Klaus

Mitglieder

Hartmann-Müller MdL, Sabine

Klein, Eveline, Dr.

Lohmann, Anette

Markus, Wilfried

Poppe, Christiane

Rübsam, Rita

Rütschle, Silvia

Streit, Elke

Thoma, Inge

sachkundige Einwohner

Gräßlin, Fritz

Karrer, Rolf

Modrok, Sandra

Stanojevic, Slavica

Weisner, Christa

Verwaltung

Avcik, Elif

Fuchs, Simone

Franosz, Stefanie

Ranert, Romina

ABWESEND:

sachkundige Einwohner

Emre, Süleyman

entschuldigt

Kruse, Joachim

entschuldigt

Schwander, Peter

entschuldigt

Volkmann, Martin

entschuldigt

ZUHÖRER: 6

PRESSE: 2

FESTSTELLUNG

Der Vorsitzende stellt fest,

- a) dass der Sozialausschuss am 22.04.2022 schriftlich mit angemessener Frist unter gleichzeitiger Mitteilung der Verhandlungsgegenstände einberufen wurde,
- b) dass Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben wurden und
- c) dass der Sozialausschuss beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend ist.

TAGESORDNUNG

Top 1	Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
Top 2	Verpflichtung beratende Mitglieder und StellvertreterInnen (Sachkundige Einwohner) Vorlage: 50/07/2022
Top 3	Die Rheinfelder Tafel - Gegenwärtige Situation und künftige Herausforderungen Vorlage: 501/01/2022
Top 4	Schaffung neuer Plätze zur Kindertagesbetreuung in Rheinfeldern (Baden) Vorlage: 503/04/2022
Top 5	Sachstandsbericht Geflüchtete aus der Ukraine Vorlage: 50/08/2022
Top 6	Arbeits- und Projektbericht der Stabsstelle Integration und Flüchtlinge Vorlage: 02/01/2022
Top 7	Bekanntgaben - Anfragen und Anregungen der Stadträte/innen

PROTOKOLL

Top 1 **Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst. Der Vorsitzende verweist auf den nächsten Tagesordnungspunkt.

**Top 2 Verpflichtung beratende Mitglieder und StellvertreterInnen (Sachkundige Einwohner)
Vorlage: 50/07/2022**

Der Vorsitzende weist Herrn Rolf Karrer (Vorsitzender Stadt seniorenrat) auf die aus der Übernahme seines Ehrenamtes erwachsenden Pflichten hin (Pflicht zur Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit, zu uneigennützigem und verantwortungsbewusstem Handeln, zur Verschwiegenheit, zur Mitteilung beim Vorliegen von Befangenheitsgründen, zum rechtmäßigen Handeln und zur Teilnahme an den Sitzungen sowie Verbot des Geltendmachens von Ansprüchen und Interessen eines anderen gegen die Stadt).

Hierauf verpflichtet er Herrn Rolf Karrer. Die Verpflichtungsformel hat folgenden Wortlaut:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Nach der Verpflichtung unterzeichnen Rolf Karrer und Oberbürgermeister Klaus Eberhardt die Verpflichtungsniederschrift.

**Top 3 Die Rheinfelder Tafel - Gegenwärtige Situation und künftige Herausforderungen
Vorlage: 501/01/2022**

Der Vorsitzende begrüßt Herr Joos und Herr Höhn von der Rheinfelder Tafel.

Nach kurzer Einführung durch Herrn Zimmermann verweisen die Vorsitzenden der Rheinfelder Tafel auf die Power Point Präsentation.

Die Rheinfelder Tafel wurde im Juni 2005 in Rheinfelden (Baden) eröffnet. Jahrelang befand sich der Hauptsitz in der Nollinger Straße 7. Im Juli 2017 bezog die Tafel, mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung der Wohnbau, die Räumlichkeiten der Friedrichstraße 6 a, wo derzeit ca. 280 Familien mit insgesamt 1.200 Personen aus Rheinfelden (Baden), Grenzach-Wyhlen und aus Schwörstadt versorgt werden. Dies entspricht knapp vier Prozent der Bevölkerung von Rheinfelden (Baden). Im Rahmen der Sozialraumanalyse des Amtes für Familie, Jugend und Senioren im Jahr 2019 wurde eine Analyse der Bezieherinnen und Bezieher von Waren des Tafelladens vorgenommen. Dabei zeigte sich, dass der Anteil ausländischer Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund merklich höher war als auf die Gesamtbevölkerung bezogen.

Einkaufsberechtigt sind grundsätzlich Personen mit einem Nettoeinkommen bis 1.100 Euro pro Monat. Dieser Betrag erhöht sich je weiterem Erwachsenen um 500 Euro und für Kinder um jeweils 300 Euro.

Im Anschluss werden die finanzielle Situation sowie die gegenwärtigen Herausforderungen der Rheinfelder Tafel genauer erläutert.

Die Gemeinderäte danken für die wertvolle und gute Arbeit, die überwiegend durch das Ehrenamt zustande kommt. In aktuellen Zeiten werde einem der Mangel an Lebensmittel

erst richtig bewusst. Durch die Inflation und den damit verbundenen stark ansteigenden Kosten für Lebensmittel, Energie und Benzin gehen die Spenden deutlich zurück. Der ursprüngliche Gedanke einer Tafel, Lebensmittel vor dem Abfalleimer zu retten, sei völlig in den Hintergrund getreten. Heute ist man auf zusätzliche Lebensmittelspenden angewiesen, um den Bedarf in der Bevölkerung zu decken.

Der Vorsitzende dankt den Ausführungen.

Top 4 Schaffung neuer Plätze zur Kindertagesbetreuung in Rheinfeldern (Baden) Vorlage: 503/04/2022

Frau Fuchs verweist auf die Bedarfsplanung, die bereits im Februar 2022 den Gremienmitgliedern vorgestellt wurde. Aus diesem lassen sich die weiteren Handlungsschritte ableiten. Ein dringender Handlungsbedarf ergab sich vor allem für den Dinkelberg und im Krippenbereich. Nachfolgend werden die einzelnen Projekte, mit den damit verbundenen Kosten in einer Übersicht vorgestellt.

Erweiterung Kita Bienenkorb Karsau

Anbau von zwei Gruppenräumen, Wegfall eines alten Raumes / Sanierung
Bewegungsraum
Inbetriebnahme evtl. 01.09.2022
+25 VÖ Plätze

Erweiterung Kita St. Elisabeth Minseln

Verlegung des Bistros in den Raum der ehemaligen Kernzeitbetreuung, Erweiterung der „halben“ Gruppe
+13 VÖ Plätze

Einrichtung eines Minikindergartens mit 2 betreuten Spielgruppen in einer Wohnung in Adelhausen im Eigentum der Stadt Rheinfeldern

2 betreute Spielgruppen, Bereich: Kindertagespflege, Koop. mit Kiga Sonnenschein
2022 Planung & Umsetzung, Inbetriebnahme
+ 20 U3 Plätze / Betreuungsumfang 10 – 15 h / Woche

Einrichtung eines Naturkindergartens beim Europastadion durch einen freien Träger

Eingruppiger Naturkindergarten
2022 Inbetriebnahme
+ 20 VÖ Plätze

Erweiterung Pauluskindergarten

Sanierungs- und Erweiterungsbau
22/23 Ausführung der Baumaßnahme / 2023 Inbetriebnahme
+ 25 VÖ Plätze / + 10 Krippen VÖ Plätze

Neubau Kita Römerstraße

Neue 5-Gruppige Kita
2022 Planung / 2023 Ausführung
+ 50 Krippenplätze

Erweiterung Kita Sonnenschein

Umnutzung der Grundschule + Verbindung mit Kita Sonnenschein
2024 / 2025 Planung, Ausführung, Inbetriebnahme
+ 30 Krippen VÖ Plätze

Aufstockung Osypka Kinderhaus Herten

Planungsrate 2030 / 2031
+ 30 Krippen VÖ Plätze

Der Vorsitzende dankt den Ausführungen.

Die Gemeinderäte bedanken sich für die gute Aufstellung und Erläuterung. Man sei äußerst froh, dass die Prioritäten für die kurzfristigen Maßnahmen so gesetzt und finanziert werden konnten.

Frau Hartmann-Müller verweist auf die Kindertageseinrichtung in der Römerstraße. Der zeitliche Ablauf sei hier nicht bekannt. Ein Sachstandsbericht hierüber wäre erfreulich.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich das Vorhaben in der Römerstraße schwieriger als gedacht gestaltet. Der angedachte Bereich liege über einer Tiefgarage und das Ziel müsse sein, für die notwendigen Ordnungsmaßnahmen auf dem Grundstück, die unrentierlichen Kosten abzudecken, über ein Programm der sozialen Stadt. Das Regierungspräsidium ist allerdings nicht bereit, ein drittes Sanierungsgebiet für die Stadt Rheinfelden (Baden) auszuweisen und zu fördern. Die Fragestellung wird man erörtern, um das Thema mit der Regierungspräsidentin zu besprechen, da man absolutes Erfordernis sieht, eine Quartiersentwicklung einzuleiten. Momentan ist somit die Finanzierung der Ordnungsmaßnahmen in der Römerstraße nicht gesichert.

Frau Poppe verweist auf die Problematik in den Einrichtungen Kunterbunt und Bienenkorb. Ab dem 01. Juni 2022 werde in diesen Einrichtungen keine Nachmittagsbetreuung mehr angeboten. Natürlich empfinde sie die vorgeschlagenen Ausbauoptionen als äußerst erfreulich, dennoch werde sich das Problem der Personalakquise nicht lösen. Man müsse zukünftig zwei Expertenteams heranziehen. Zum einen den Gesamtelternbeirat, der aus engagierten, leidenschaftlichen Eltern besteht, die gut vernetzt sind und zum zweiten die Kita Leitungen vor Ort.

Frau Fuchs erklärt, dass faktisch zu wenig Fachkräfte vorhanden sind. In der Grenzregion spüre man dies noch verstärkt. Zukünftig müsse man sich somit auf die Alleinstellungsmerkmale der Kitas in Rheinfelden (Baden) konzentrieren. Maßnahmen zur Personalbindung sind hier äußerst wichtig. Aus diesem Grund musste man die momentanen Maßnahmen in der Kita Kunterbunt und Bienenkorb einleiten, um der Personalfürsorge nachzukommen und zu sagen, dass keine Bildungsarbeit unter diesen Rahmenbedingungen und mit diesem Personal geleistet werden kann. Weitere Maßnahmen von Gewinnung von Personal werden natürlich komplett ausgeschöpft.

Der Vorsitzende verweist auf zwei verschiedene Sachverhalte. Heute widme man sich der Ausbauplanung. Natürlich habe man weiterhin die Generalthematik, die angesprochen wurde. Zu diesem Thema werde man sich im Punkt „Bekanntgaben“ noch äußern.

Für die Anwerbung von Fachkräften aus anderen Nationen ist ein Anerkennungsjahr erforderlich. Die Anerkennungszeiträume müssen hierfür gewährleistet sein. Man habe bereits etliche Kräfte in Anerkennungsjahren beschäftigt. So habe man auf die Problematik beim Ministerium und dem KVJS hingewiesen. Das Regularium, das beachtet werden

muss, um die FAG Zuschüsse zu erhalten, ist derartig einschneidend, dass flexible Lösungsmöglichkeiten, die man jetzt in der Magelsituation benötige nicht umgesetzt werden können.

Frau Dr. Klein erklärt, dass eine sehr detaillierte und ausführliche Bedarfsplanung des Amtes für Familie, Jugend und Senioren den Ausbauplänen zugrunde liegen. Der äußerst dringende Bedarf sei deutlich. Schließlich werde die Situation mit steigenden Baupreisen und Personalmangel sicherlich nicht besser. Umso schöner, dass es der Stadtverwaltung gelungen ist, durch Kreativität Plätze zu schaffen.

Frau Hartmann-Müller erklärt, dass sie als Landtagsabgeordnete an den Bund geschrieben habe, da dieser Investitionen finanziere. Daher erhoffe man sich in den anstehenden Haushaltsberatungen einen gut gefüllten Fördertopf für den Kindergartenausbau, um hier zu einem guten Ergebnis zu gelangen.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis. Man habe ebenfalls an das Ministerium in gleicher Absicht geschrieben. Planungssicherheit sei hier wünschenswert. Man sei auf den kommenden Haushaltsplan des Bundes gespannt.

Das Wort wird zur Stellungnahme an den Gesamtelternbeirat übergeben.

Frau Jakob bedankt sich im Auftrag des Gesamtelternbeirats für all die positiven Rückmeldungen und das Anhörungsrecht. Sie widmet sich der Stellungnahme (siehe Anhang).

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht für die Schaffung neuer Plätze zur Kindertagesbetreuung in Rheinfeldern (Baden) zur Kenntnis.

Top 5 Sachstandsbericht Geflüchtete aus der Ukraine **Vorlage: 50/08/2022**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Franosz, die den Sachstandsbericht detailliert erläutert. Zahlen, Hilfsangebote und Aktionen, die verschiedenen Deutschkurse, Freizeitangebote und Treffpunkte sowie Beratungsangebote werden vorgestellt. Viele bereits laufende und noch geplante Aktionen werden von Vereinen, Organisationen und Gruppen aus der Zivilgesellschaft getragen. Um weitere Aktivitäten und Angebote fördern zu können, soll die Möglichkeit MiniMax Projekte einzureichen, erweitert werden. Da coronabedingt im letzten Jahr zahlreiche Aktivitäten im Bereich der Sozialen Stadt und der Quartiersarbeit nicht stattfinden konnten, wurden entsprechende Mittel ins Haushaltsjahr 2022 übertragen. Diese sollen nun zur Förderung der Unterstützung der Geflüchteten durch die Zivilgesellschaft eingesetzt werden.

Der Vorgesetzte dankt für die Ausführung und verweist auf den Beschlussvorschlag.

Der Sozialausschuss bewilligt einstimmig 5.000 Euro für Unterstützungsangebote in der Ukrainehilfe im Rahmen von Projekten der Zivilgesellschaft im Verfahren der Mini Max Projekte. Zur Deckung stehen im Amt für Familie, Jugend und Senioren Gelder aus der Mittelübertragung aus dem Jahr 2021 zur Verfügung.

Top 6 Arbeits- und Projektbericht der Stabsstelle Integration und Flüchtlinge
Vorlage: 02/01/2022

Der Vorsitzende begrüßt Frau Avcik, die die Stabsstelle momentan kommissarisch leitet. Anhand einer Power Point Präsentation wird der Arbeits- und Projektbericht der Stabsstelle Integration und Flüchtlinge vorgestellt. Die verschiedenen Handlungsfelder sowie die Zahlen und Maßnahmen 2022 – 2025 werden präsentiert.

Der Sozialausschuss nimmt den Arbeits- und Projektbericht der Stabsstelle Integration und Flüchtlinge zur Kenntnis.

Top 7 Bekanntgaben - Anfragen und Anregungen der Stadträte/innen

Der Vorsitzende verweist auf die ausgehändigte Tischvorlage und begrüßt Herrn Schmidt, der das Resümee und die damit verbundenen Zahlenwerte vorstellt (siehe Anlage).

Frau Fuchs erklärt, dass das Ganztagesangebot in der Kita Kunterbunt nun ebenfalls eingeschränkt werden musste. Die Gründe hierfür liegen in der Personalfürsorge, da ein Punkt erreicht ist, an dem es in der Aufsichtspflicht für das Kind nicht weitergehen kann. Die Stadt muss handeln und die Eltern wurden am vergangenen Freitag darüber informiert, dass das Betreuungsangebot ab dem 01.06. eingeschränkt werden muss (VÖ 5,5 h / GT 6,5 h). Die Elternversammlung hierzu wird am kommenden Mittwoch stattfinden. In dieser werde nach kreativen Lösungen gesucht. Denkbar sind Spielgruppen, die durch Eltern und Ehrenamtliche im Anschluss an den Kindergartenbetrieb in der Einrichtung angeboten werden oder weitere Vereinsangebote wie beispielsweise die Musikschule.

Die Stadt ist selbstverständlich weiterhin bemüht, das Personal zu finden und ist hier auch für Vorschläge offen. Das Ganze hat Auswirkungen auf die Elternbeiträge, die sich natürlich auch dementsprechend verringern.

Am 09.05.2022 findet bundesweit der Tag der Kinderbetreuung statt.

Am 14.05.2022 wird zum KITA –Tag (Früher-Heute-Morgen) „hier feiern die Kinder unserer Stadt“ auf dem Tutti-Kiesi Gelände geladen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Klaus Eberhardt

Romina Ranert

Für den Sozialausschuss als Urkundspersonen:

Die Mitglieder

Name Urkundsperson

Name Urkundsperson